

# Aufgaben für das Fach Deutsch Klasse 8a

**Letzter Abgabetermin: Donnerstag, 30. April 2020**

**Das Einsenden von Zwischenergebnissen zum Überarbeiten ist natürlich vorher jederzeit möglich.**

Im Fokus der folgenden Aufgabenstellungen stehen zwei Lernziele:

**1. Wiederholung: wie schreibe ich eine Inhaltsangabe?**

**2. Kennenlernen einer neuen literarischen Textsorte: Die Kurzgeschichte**

Informiert euch in eurem Merkteil noch einmal über das Verfassen von Inhaltsangaben.

Lest die folgende Kurzgeschichte und erledigt die dazugehörigen Aufgaben.

Lasst euch Zeit, arbeitet gründlich, nehmt mit mir Kontakt in der Schulcloud auf, sodass ich euch bei Fragen zur Seite stehen kann.

Jeder Schüler reicht seine Ergebnisse bis zum Termin ein, in der Cloud, per E-Mail oder in Papierform in der Schule.



## Eine Kurzgeschichte zusammenfassen und deuten (1)

Notizen

Tanja Zimmermann: **Sommerschnee**

Mir ist alles so egal, ich fühle mich gut.

Der Regen macht mir nichts aus, meine Stiefel sind durchweicht, die Bahn kommt nicht. Neben mir hält ein Mercedes: „Engelchen, ich fahre dich nach Hause.“

**5** Ich hab keine Angst, setze mich einfach neben eine alte Frau, fühle mich sicher, mir kann nichts passieren! In der Bahn stehe ich eingequetscht zwischen nass stinkenden Persianermänteln und grauen Anzugsmännern. Die Bahn bremst, eine dicke Frau fällt gegen mich, drückt mich an die Fensterscheibe. Die Leute fluchen, beschimpfen den Fahrer. Ich lache.

**10** Beim Aussteigen drängt jeder den anderen, ich lasse mich treiben, bin glücklich, denke nur an dich!

An der Ampel merke ich, dass ich zu laut singe. Eine Mutter mit Kinderwagen lacht mich an, eine aufgetakelte Blondine mustert mich von oben bis unten. Ich weiß, ich bin klitschnass, meine weiße Hose ist nach fünf Tagen eher dunkelgrau,

**15** doch ich weiß, dass sie dir gefällt. Meine Haare hängen nass und strähnig auf meiner Schulter. Du hast gesagt, du hast dich schon am ersten Tag in mich verliebt, und da hatte ich auch nasse Haare.

Ich laufe schnell über die Straße, leiste mir eine Packung Filterzigaretten, kaufe welche, die mir zu leicht sind, die du am liebsten magst.

**20** Ein grelles Quietschen. Ein wütender Autofahrer brüllt, ob ich Tomaten auf den Augen hätte. Ich lache und beruhige ihn mit einem „kommt nicht noch mal vor“. An einem Schaufenster bleibe ich trotzdem stehen, zupfe an meinen Haaren herum, ziehe die Hose über meine Stiefel, will dir ja gefallen. Ich will dir ja sogar sehr gefallen!

**25** Auf der Apothekenuhr ist es fünf. Ich laufe quer über die nasse Wiese. Schliddere mehr, als dass ich laufe. Aber ich will dich nicht warten lassen, ich kann das auch nicht. Ich werde dann von Minute zu Minute nervöser, also laufe ich. Bevor ich schelle, atme ich erst ein paar Mal tief durch, dann klinge ich, fünf Mal hast du gesagt. Und meine Freude, dich zu sehen, ist endgültig Sieger über meine Angst.

**30** Erst dann bemerke ich den kleinen zusammengefalteten Zettel an der Wand. Ja, es tut dir leid, wirklich leid, dass du Vera wiedergetroffen hast: Ich soll es mir gut gehen lassen. Richtig gut gehen lassen soll ich es mir! Die brennende Zigarette hinterlässt Wunden auf meiner Hand. Das Rattern der vorbeifahrenden Laster, das Kindergeschrei, Hundegebell und das laut aufgedrehte Radio von gegenüber ver-

**35** schwimmen zu einem nervtötenden, Angst einjagenden Einheitsgeräusch, meine Augen nehmen nur noch die größten Umriss wahr. Wie eine alte Frau gehe ich den endlos langen Weg zur Haltestelle, meine Füße sind nass und kalt in durch weichten Stiefeln. Ein glatzköpfiger Mann pfeift hinter mir her, bietet mir sein Zimmer und sich an.

40 Verschüchtert stehe ich in der Ecke neben dem Fahrplan, mein Gesicht spiegelt sich in der Scheibe. Wann kommt endlich diese elende Straßenbahn?

Tanja Zimmermann: *Sommerschnee*. Aus: *Total verknallt*. Ein Liebeslesebuch.

## Eine Kurzgeschichte zusammenfassen und deuten (2)

Plane und schreibe eine Inhaltsangabe zur Handlung der Kurzgeschichte „Sommerschnee“ von Tanja Zimmermann.

Erläutere anschließend, wie das Ende der Beziehung im Titel und in der Wahrnehmung der Ich-Erzählerin wiedergegeben wird.

1

**Erschließe den Inhalt der Geschichte mit Hilfe von W-Fragen. Wer ist am Geschehen beteiligt?**

Die Ich-Erzählerin,

---

Wo spielt die Geschichte?

---

Zu welchem Zeitpunkt (Jahres-/Tageszeit) findet die Handlung statt?

---

Was ist das zentrale Ereignis?

---

Welche Folgen hat dieses Ereignis für die Ich-Erzählerin?

---

2 **Worum geht es in der Kurzgeschichte (Thema)? Kreuze an.**

Es geht um:

- die Auswirkungen des Wettergeschehens auf Menschen in der Stadt.
- das Verhalten verschiedener Passanten an einem Regentag.
- das Ende der Liebesbeziehung der Ich-Erzählerin.
- einen ungewöhnlichen Schneefall im Sommer.

**und fasse dann dessen Inhalt in wenigen kurzen Sätzen oder in Stichworten zusammen.**

3 **Gliedere die Geschichte in Handlungsschritte. Gib die Zeilen des jeweiligen Handlungsabschnitts an**

**Zwei Überschriften sind bereits vorgegeben.**

Z. 1- : Verliebt und glücklich auf dem Weg zu IHM

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Z. \_\_\_\_\_ Ein Zettel verändert alles

---

---

---

**4** Verfasse nun mit Hilfe deiner Vorarbeiten die Inhaltsangabe. Schreibe in dein Heft.

**a** Beginne mit einer informierenden Einleitung. Denke an die nötigen Angaben.

**b** Schreibe den Hauptteil der Inhaltsangabe, indem du die Handlung der Geschichte knapp und in eigenen Worten darstellst. Verwende dazu die Handlungsschritte aus Aufgabe 3. Verdeutliche Zusammenhänge und berücksichtige alle Vorgaben für eine Inhaltsangabe.

## Vorbereitung des weiterführenden Schreibauftrags

**5** Sammle Zitate aus dem Text, mit denen du belegen kannst, dass das Ende der Beziehung bereits im Titel angedeutet wird und wie das in der Wahrnehmung der Ich-Erzählerin zum Ausdruck kommt. Nutze ein Extrablatt. Denke an Überschriften und Übersichtlichkeit.

### a Reaktion auf das Wetter:

Z. \_\_\_\_\_: „Der Regen macht mir nichts aus, meine Stiefel sind durchweicht ...“ –

Z. \_\_\_\_\_: „... meine Füße sind nass und kalt in durchweichten Stiefeln.“

...

### b Bewegungsabläufe:

Z. \_\_\_\_\_: „Ich laufe ...“

Z. \_\_\_\_\_: „Wie eine alte...“

...

### c) Höreindrücke:

...

### d) Veränderung der Gefühle (Gegensatzpaare):

Z. \_\_\_\_\_: ... / Z. \_\_\_\_\_:

---

**6** Schreibe einen zusammenhängenden Text: Erkläre, wieso die Beschreibung der Gefühle und der Wahrnehmungen der Ich-Erzählerin auf das Ende der Beziehung hinweisen.

**Belege deine Aussagen mit Zitaten aus Aufgabe 5. Schreibe in dein Heft.**

**Tipp:** Du kannst folgende Formulierungen verwenden:

Bereits die Wahl der Überschrift weist auf das Ende bzw. die Unmöglichkeit der Beziehung hin, denn ... Die Schilderung der Höreindrücke der Ich-Erzählerin ist zu Beginn trotz ... positiv. Zum Beispiel werden ...

### ●●● Zusatzaufgabe:

**Die Angst zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte. Markiere die Sätze, in denen von der Angst die Rede ist, und beschreibe, wie die Angst die Freude allmählich besiegt.**

---